



Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



BNE im schulischen System verankern – Einblicke in den neuen KMK/BMZ- Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Maximilian Hutter

10. November 2025

Wer ist Engagement Global?

Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen...

... vereint seit 2012 im Auftrag der Bundesregierung Einrichtungen, Initiativen und Programme, die sich in der entwicklungspolitischen Arbeit aktiv für ein gerechtes globales Miteinander einsetzen

... fördert entwicklungspolitische Vorhaben finanziell

... informiert zu aktuellen Projekten und Initiativen in Deutschland und weltweit

... berät und qualifiziert Zivilgesellschaft und Kommunen, private Träger und Einrichtungen



Unser Ziel:

Menschen für eine gerechte und nachhaltigere Welt zu begeistern, Engagement zu fördern sowie sie zu befähigen, in einer globalisierten Welt gestaltend mitzuwirken.



Durch:

Förderung, Beratung, Qualifizierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit

Die Arbeit der Abteilung Schulische Bildung



- Im Auftrag des BMZ BNE & Themen globaler Entwicklung im deutschen Bildungssystem strukturell verankern
 - Durch: Grundlagen für Curricularentwicklung, Lehrkräfte- und Multiplikator*innenbildung, Lehr- und Lernmaterialien, Wettbewerbe
- Angebote zur Unterstützung des Verständnisses globaler Zusammenhänge von Schüler*innen, Lehrkräften und Multiplikator*innen im Bildungswesen



Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

- verabschiedet am 16. Oktober 2025 von der
5. Bildungsministerkonferenz der KMK

aus der Pressemitteilung:

„Als Beitrag zur Umsetzung der **Agenda 2030** der Vereinten Nationen und der deutschen **Nachhaltigkeitsstrategie** bietet das rund 800 Seiten starke **Standardwerk** eine umfassende Grundlage, um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) **systematisch** in der weiterführenden Schule und insbesondere in der Sekundarstufe II **zu verankern**.“

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



ENGAGEMENT
GLOBAL



zur Historie der ORs

- OR 2007: für Grundschule, Sekundarstufe I, Berufliche Bildung, Lehrkräftebildung inkl. 5 Fächer(gruppen)
- OR 2016: Erweiterung um sieben weitere Fächer und um ein Kapitel zum Whole School Approach
- 2019: Beschluss der KMK-Schulausschusssitzung zur Erweiterung des OR auf die gymnasiale Oberstufe
- 2025: Beschluss durch die KMK-Schulkommission am 5./6. Juni, der KMK-Amtschefskonferenz am 18.09., der KMK-Bildungsministerkonferenz am 16.10.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Orientierungsrahmen Globale Entwicklung



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



Ziel

Vermittlung der konzeptionellen Grundlagen zur erfolgreichen Verankerung und Umsetzung von **Bildung für nachhaltige Entwicklung** unter besonderer Berücksichtigung der **globalen Perspektive** in der schulischen Bildung

Gemeinsames Projekt der Ständigen Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); durchgeführt und koordiniert von Engagement Global



„Ziel-Symbolbild von [Vectorportal.com](https://www.vectorportal.com)“

Der OR soll...

- ... zeigen, dass BNE in allen Fächern, fachübergreifend und im Sinne eines Whole School Approachs in der gymnasialen Oberstufe umgesetzt werden kann.
- ... eine gute Balance zwischen fundierten didaktischen Grundüberlegungen und praktischen Unterrichtsbeispielen bieten.
- ... einen Leitfaden für die Entwicklung von Bildungsplänen und Schulcurricula, die Organisation von Unterricht und außerschulischen Aktivitäten, die Lehrkräftebildung, die Bildungsarbeit von NROs sowie die Schulverwaltung bieten.

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Zielgruppe

- Bildungs- und Schulverwaltung (Ministerien der Länder, nachgeordnete Behörden),
- Institutionen der Lehrkräftebildung,
- Schulleitungen, Lehrkräfte,
- Nichtregierungsorganisationen

Nutzung als...

- Orientierung zur Schulentwicklung
- Leitfaden für die Erstellung von Lehrplänen und Schulbüchern
- Richtlinie und Inspirationsquelle für Unterrichtsgestaltung
- Anregung für die Entwicklung pädagogischer Materialien

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Aufbau des OR



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



allgemeine Kapitel

- Kap 1 Konzeptionelle Grundlagen des OR – Prof. Dr. Scheunpflug, Dr. Taube
- Kap 2 Schulische Rahmenbedingungen – Dr. Brock, Holst, Grund
- Kap 3 Lebensweltperspektiven von Jugendlichen – Scholliers, Dr. Grauer
- Kap 4 BNE in einer digitalisierten Welt – Heinrich, Hinze-Baden, Völkers, Dr. Winkelmann
- Kap 5 Leitbilder, Kompetenzen und Didaktik – Schreiber
- Kap 6 Umsetzung im Fachunterricht – Schreiber & 17 FAKs
- Kap 7 BNE in der Lehrkräftebildung – Prof. Dr. Bergmüller-Hauptmann
- Kap 8 Whole School Approach zu BNE – Schanz

Überblick zu den 17 Fachkapiteln

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



ENGAGEMENT
GLOBAL



Gesellschaftswissen- schaftliches Aufgabenfeld	Sprachlich- literarisches Aufgabenfeld	Künstlerisches Aufgabenfeld und Sport	Mathematisch-natur- wissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld
– Sozialkunde/ Politische Bildung – Geographie – Wirtschaft – Geschichte – Religion – Philosophie/Ethik	– Vorkapitel Sprachen – Deutsch – Neue Sprachen – Alte Sprachen	– Musik und Theater – Bildende Kunst – Sport	– Mathematik – Biologie – Chemie – Physik – Informatik

Erweiterung von Kapiteln im neuen OR

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

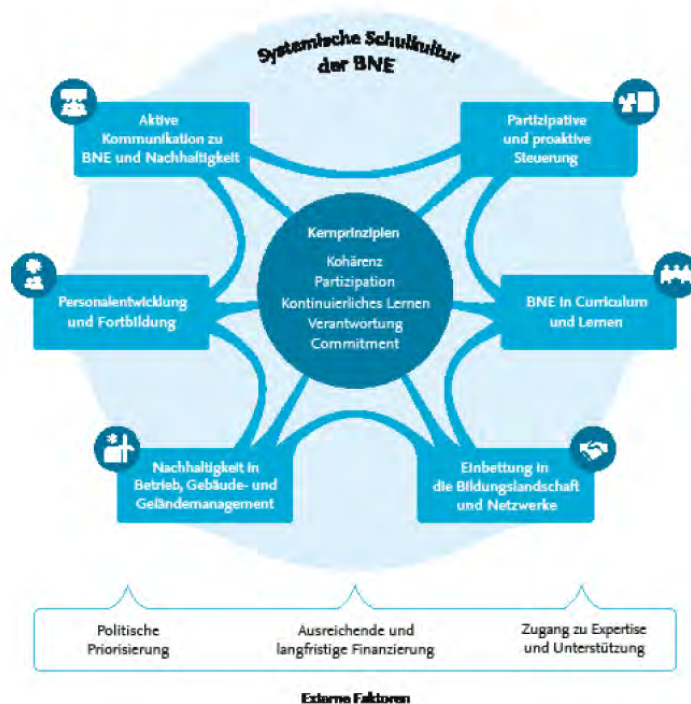


- **Kapitel 4: Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer digitalisierten Welt**
WBGU-Gutachten (2019), KMK-Handlungsempfehlung zur Nutzung von KI, 21st Century Skills, Konkretisierung der BNE-Kernkompetenzen mit Blick auf Digitalisierung, kompetenzorientierte BNE-Lernkultur und Lehrkräftebildung, Überblick zu Angeboten außerschulischer Organisationen zu BNE und Digitalisierung
- **Kapitel 8 – Whole School Approach**
Schulen als Mikrokosmen für nachhaltige Werte und demokratische Prinzipien, WSA als zentraler Ansatz für ganzheitliche Schulentwicklung, von Lerninhalten, Schulstruktur, Schulmanagement, physische Umgebung, außerschulischen Kooperationen, mit vielen Praxisbeispielen



Whole School Approach

Whole School Approach BNE in der gesamten Schule verankern



Praxisbeispiele

BNE-orientierte Schulentwicklung an der Ernst-Reuter-Schule Pattensen

Ernst-Reuter-Schule KGS PATTENSEN GANZTAGSSCHULE

Die Schule ist davon überzeugt, dass jede und jeder Lernende selbst gesteckte Ziele erreichen und das eigene Potenzial voll ausschöpfen kann. Die Schule fördert nicht nur die akademische Exzellenz, sondern auch die soziale und emotionale Entwicklung.

Unterricht

Im Unterricht geschieht dies in erster Linie durch innovative Lernformate. In der Kooperativen Eingangsstufe in den Jahrgangsstufen 5–7 wird mit dem MeiLe-Konzept (Meine Lernzeit) bereits eine aktive Förderung des selbstorganisierten Lernens umgesetzt. In Jahrgang 8 ist der „FreiDay“ implementiert, bei dem insbesondere die projektbezogene Arbeit sowie damit verbundene Selbstwirksamkeitserfahrungen im Vordergrund stehen.¹⁹ Ein weiterer Baustein ist das Projekt „Herausforderung“ in Jahrgang 9, in dem die emotional-soziale Kompetenz der Lernenden gefördert wird. Zudem wird insbesondere im naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich themenorientierter Unterricht umgesetzt. In den unteren Jahrgängen zunächst im Fächerverbund, in den Jahrgängen 8–10 durch den FreiDay und den Unterricht in Profilkursen, allesamt nachhaltig ausgerichtet (z. B. Schülerfirma HolzWerk, Schulblog ReuterTimes, MINT, Global Goals etc.).

21 Themenbereiche zu Globale Entwicklung, z.B.



Globale
Umwelt-
veränderungen



Kommunikation
im globalen
Kontext

Waren aus aller
Welt: Produktion,
Handel und
Konsum



Frieden und
Konflikt



Auswahl der Themen nach Kontext-Modell:
Inhalte in relevanten Zusammenhang für die Lernenden stellen

Themenbereiche

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse
2. Globalisierung religiöser und ethischer Leitbilder
3. Geschichte der Globalisierung: Vom Kolonialismus zum „Global Village“
4. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
5. Landwirtschaft und Ernährung
6. Gesundheit und Krankheit
7. Bildung
8. Globalisierte Freizeit
9. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
10. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

11. Globale Umweltveränderungen
12. Mobilität, Stadtentwicklung und Verkehr
13. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit
14. Demographische Strukturen und Entwicklungen
15. Armut und soziale Sicherheit
16. Frieden und Konflikt
17. Migration und Integration
18. Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte (Good Governance)
19. Entwicklungszusammenarbeit und ihre Institutionen
20. Global Governance – Weltordnungspolitik
21. Kommunikation im globalen Kontext

Themenbereiche und SDG-Bezug

1) Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Ziel 4: Hochwertige Bildung

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

2 Globalisierung religiöser und ethischer Leitbilder

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

3) Geschichte der Globalisierung: vom Kolonialismus zum Postkolonialismus

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

6) Gesundheit, Krankheit, Pandemien und One Health

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Themenbereiche und SDG-Bezug

BNE-Themenbereiche ⁷	Vorrangig zugeordnete Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030
1 Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion	Ziel 4: Hochwertige Bildung Ziel 10: Weniger Ungleichheiten
2 Globalisierung religiöser und ethischer Leitbilder	Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
3 Geschichte der Globalisierung: vom Kolonialismus zum Postkolonialismus	Ziel 10: Weniger Ungleichheiten Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
4 Waren aus aller Welt: Produktion, Lieferketten, Handel und Konsum	Ziel 2: Kein Hunger Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion
5 Landwirtschaft und Ernährung	Ziel 2: Kein Hunger Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion
6 Gesundheit, Krankheit, Pandemien und One Health	Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
7 Bildung und Wissenschaft	Ziel 4: Hochwertige Bildung

Auszug aus dem neuen Orientierungsrahmen Globale Entwicklung (S. 149f.)

Kompetenzmodell des OR

- 
- Kompetenzbereiche (Erkennen, Bewerten, Handeln)
 - 11 Kernkompetenzen
 - Fachspezifische Teilkompetenzen (von Kernkompetenzen abgeleitet)
 - Unterrichtsbeispiele mit spezifischen Kompetenzerwartungen

Erkennen	1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung ... sich Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten.
	2. Erkennen von Vielfalt ... die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt erkennen.
	3. Analyse des globalen Wandels ... Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung fachlich analysieren.
	4. Unterscheidung von Handlungsebenen ... Handlungsebenen vom Individuum bis zur Weltebene in ihrer jeweiligen Funktion für Entwicklungsprozesse erkennen.
Bewerten	5. Perspektivenwechsel und Empathie ... sich eigene und fremde Werteorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst machen, würdigen und reflektieren.
	6. Kritische Reflexion und Stellungnahme ... durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen, zu Menschen- und Kinderrechten Stellung beziehen.
	7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen ... Ansätze zur Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen erarbeiten und zu eigenständigen Bewertungen kommen.
Handeln	8. Solidarität und Mitverantwortung ... Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen.
	9. Verständigung und Konfliktlösung ... zur Überwindung sozio-kultureller und interessenbestimmter Barrieren in Kommunikation und Zusammenarbeit sowie zu Konfliktlösungen beitragen.
	10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel ... die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel vor allem im persönlichen und beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationsbereitschaft sowie durch eine angemessene Reduktion von Komplexität sichern und die Ungewissheit offener Situationen ertragen.
	11. Partizipation und Mitgestaltung ... sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen.

Kernkompetenzen



Kernkompetenzen

Erkennen

1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung
... Informationen zu Fragen der Globalisierung und nachhaltigen Entwicklung beschaffen und themenbezogen
... kennen und Schüler können

1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung
... Informationen zu Fragen der Globalisierung und nachhaltigen Entwicklung
... themenbezogen verarbeiten.

2. Erkennen von Vielfalt
... die soziokulturelle und nat

3. Analyse des globalen
... Globalisierungs
... fachlich analysieren

4. Unterscheidung
... Handlungs
... für Entwicklu
... rung annehmen.

9. Verständigung und Konfliktlösung
... zur Überwindung soziokultureller und interkultureller Unterschiede
... Zusammenarbeit sowie zu Konfliktlösung

10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel
... die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationen
... Reduktion von Komplexität sichern und die

11. Partizipation und Mitgestaltung
... sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung und politischer Ebene zu beteiligen.

Bewerten

5. Perspektivenwechsel und Empathie
... sich eigene und fremde Wertorientierungen bewusst machen, würdigen und reflektieren

6. Kritische Reflexion und Stellungnahme
... durch kritische Reflexion zu Globalisierungsthemen und sich dabei an der internationalen Konsensfindung und an den Menschenrechten

7. Beurteilen von Ent
... Ansätze zur
... unter Berücksichtigung
... eigenständ

Handeln

8. Solidarität und Mitverantwortung
... Bereiche persönlicher Mitverantwortung als Herausforderung annehmen.

9. Verständigung und Konfliktlösung
... zur Überwindung soziokultureller und interkultureller Unterschiede
... Zusammenarbeit sowie zu Konfliktlösung

10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel
... die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationen

Fachbezogene Teilkompetenzen Alte Sprachen (Auszug)

| Tabelle 39: Fachbezogene Teilkompetenzen S. 468

Kernkompetenzen	Fachbezogene Teilkompetenzen (Die Lernenden können ...)
Erkennen – Die Lernenden können ...	
1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung ... hilfreiche Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten.	1.1 ... altsprachliche und altertumskundliche Kenntnisse erwerben und zur Erschließung lateinischer und griechischer Texte, d.h. zum Verstehen literarischer Äußerungen und Herausarbeiten von Intentionalität hinsichtlich der menschlichen Wahrnehmung von Welt und Umwelt nutzen. 1.2 ... Orientierungswissen zu kulturellen Konzepten, Begriffen, Wertvorstellungen, Strukturen, Phänomenen, Denk- und Deutungsmustern der Antike und deren Transformationen erwerben und anwenden. 1.3 ... analoge und digitale Medien und Informationsquellen sowie außerschulische Lernorte zur Recherche und themenbezogenen strukturierten Präsentation von Weltwissen nutzen und dieses durch die Auseinandersetzung mit der Antike systematisch vertiefen.

Beispielthemen in den fächerbezogenen Kapiteln

am Beispiel des
Fachkapitels
„Alte Sprachen“
(S. 464-496)

| Tabelle 41: Liste der Beispielthemen

Themenbereiche	Beispielthemen
1 Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion 4 HOCHWERTIGE BILDUNG  5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT 	Wunsch und Wirklichkeit: Was macht einen „echten Römer“ aus? Vorwärts oder rückwärts leben? Die Bedeutung der Vorfahren Zwischen Bewunderung und Verachtung: Roms Umgang mit sozialen Randgruppen Männlich, weiblich, divers in Rom: Wie lebt es sich in einer Männerwelt? Ganz ohne Frauen – Homosexualität in Athen und Sparta Ist alles unwichtig? Werterelativismus bei den griechischen Sophisten Lauter Barbaren? Die Römer/Griechen und die Fremden
2 Globalisierung religiöser und ethischer Leitbilder 4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	Das Eine und die Vielen – das Göttliche und die Götter „Göttergleichungen“: Verehren alle Menschen dieselben Götter? Wege zum Glück: Wie überzeugend sind Stoa und Epikureismus? Das Christentum – eine Gefahr für die römische Welt?

| **Tabelle 58:** Liste der Beispielthemen (Exemplarische Vorschläge für Beispielthemen zu den OR-Themenbereichen, die in Kap. 5.5 ausführlicher beschrieben werden)

Themenbereiche	Beispielthemen
5 Landwirtschaft und Ernährung  	Auswirkungen des Fleischkonsums (LA): Analyse der Auswirkungen des Fleischanteils an der Ernährung mithilfe linearer Mischungsmodelle (St): Korrelation zwischen Fleischkonsum und Regenwaldzerstörung (SILLER & MAASS 2013)
6 Gesundheit, Krankheit, Pandemien und One Health 	Häufigkeit und Ausbreitung tödlicher Krankheiten wie Ebola in verschiedenen Ländern und im historischen Verlauf (A): Modellierung der Totenzahlen, logistisches Wachstum (MUED 2014) Gesundheit und Wohlbefinden überall? (A): Untersuchung von Datenreihen zu einem der Indikatoren für SDG 3, mit Trendfunktionen Prognosen erstellen (WARMELING 2022*) Wachstumsuntersuchungen bei Kindern (St): Normalverteilung, Perzentilkurven lesen und auswerten (RÖMER 2016) Unterernährung versus Übergewichtigkeit (St): Daten recherchieren, darstellen und analysieren, Korrelationen untersuchen (WAGNER ET AL. 2017) Untersuchungen von Clustern bei seltenen Erkrankungen (St): Hypothesentests etc. (SCHÄFER 2016) Computertomografie (LA): lineare Gleichungssysteme (OLDENBURG 2006) Eine Injektion gegen HIV (St): eine große Hilfe für Frauen nicht nur in Südafrika

am Beispiel des Fachkapitels
„Mathematik“
(ab S. 601)

Unterrichtsskizze alte Sprachen

Peter Kuhlmann, Steffen Ritzmann

Unterrichtsskizze 1

Titel: Rhetorik – Verführung oder Emanzipation. Rhetorik und politische Bildung in der griechisch-römischen Antike

Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs): 4, 16

OR-Themenbereiche: 7 Bildung und Wissenschaft, 18 Politik, Demokratie und Menschenrechte

Kompetenzen (Klammern verweisen auf die fachbezogenen Teilkompetenzen aus Kap. 6.11.2)

Die Lernenden können ...

- semantische und syntaktische Ausdrucksformen in ihrer Variabilität als Repräsentationen einer je spezifischen Weltdeutung verstehen. (2.1)
- bei in Textform vorliegenden Äußerungen zugrunde liegende gesellschaftliche, politische und philosophische Diskurse und Narrative analysieren und für die Deutung nutzen. (4.3)
- Fragen der Gerechtigkeit und politischen wie ökonomischen Partizipation unter diachronem Blickwinkel an antiken und aktuellen Beispielen erklären und bewerten. (6.2)
- sprach- und diskursanalytische Kompetenzen zum Aufdecken interessegeleiteter Kommunikationsstrategien nutzen, Kompromisse suchen und Ideen zur Konfliktlösung formulieren. (9.2)

- fachliche und didaktische Einleitung
- Vorstellung verschiedener Module, teils mit Arbeitsaufgaben, Hintergrundinformationen, etc.



Übersicht der Unterrichtsbeispiele

| Tabelle 1: Übersicht der Unterrichtsbeispiele

Gesellschaftliches Aufgabenfeld	
Fachkapitel	Unterrichtsbeispiele
6.2 Sozialwissenschaften/ Politische Bildung	Möglichkeiten und Grenzen transnationaler Gerechtigkeit im Spannungsverhältnis mit nationalen Institutionen
6.3 Geographie	Städte im 21. Jahrhundert
6.4 Wirtschaft	Wie kann eine zukunftsorientierte Transformation der Ökonomie zu mehr Nachhaltigkeit gelingen?
6.5 Geschichte	Die Epoche des Ost-West-Konflikts im Blick der globalen Umweltgeschichte: Die „Große Beschleunigung“ und das Anthropozän
6.6 Religion	„Future is now/ Recht auf Zukunft“ oder Welche Zukunft erwarten wir? Welche Zukunft wollen wir? Wie können wir Zukunft gestalten?:
6.7 Philosophie und Ethik	Was schulden wir zukünftigen Generationen?
Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld	
Fachkapitel	Unterrichtsbeispiele
6.9 Deutsch	Die Macht der Worte! Welchen Anteil an den Gräueltaten dieser Welt hat Propaganda? Mit welchen Mitteln lässt sich Propaganda enttarnen und vielleicht sogar auch verhindern?
6.10 Neue Sprachen	Nachhaltigkeit auf Rädern? Der Foodtruck der Zukunft: Ideenentwicklung für ein Start-up-Unternehmen im Zielsprachenland.
6.11 Alte Sprachen	Diversität und Zugehörigkeit



QR-Code zum [Download](#) des neuen
Orientierungsrahmens

Wie wird der OR bekannt gemacht?

- [Landing Page](#) bei Engagement Global
- Veröffentlichung als PDF und als Buch (ab Dez.), als Kurzfassung und Auskopplung von OR-Fachausgaben
- Vorträge, **Workshops**, Publikationen

ab 2026

- erweiterte OR-Fachausgaben (OR- Fachausgaben + ausführliche Unterrichtsbeispiele)
- One-Pager (Flyer zu einzelnen Fächern)
- zentrale Veranstaltung: Didacta



Online-Workshopreihe zum Orientierungsrahmen

Programm

02. Dezember 2025: Einführung in den erweiterten Orientierungsrahmen



09. Dezember 2025: BNE: globale Perspektive, Lernherausforderungen und demokratiebezogenes Lernen



16. Dezember 2025: Lebenswelten von Jugendlichen



13. Januar 2026: Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer digitalisierten Welt



... bis zum 30. Juni 2026



[Zur Terminübersicht
und Anmeldung](#)

ENGAGEMENT
GLOBAL



Online-Workshops zum neuen Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II)

Dienstags, 2. Dezember 2025 bis 30. Juni 2026,
16:15 bis 17:30 Uhr, Online per Webex

Lernen Sie den Orientierungsrahmen neuen Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II) kennen!

Bildung für
nachhaltige
Entwicklung

Globale
Zukunfts-
themen

Theoretische
& empirische
Grundlagen

Umsetzung
im Unterricht
aller Fächer

Weitere Angebote

weitere Angebote der Abteilung Schulische Bildung

- Portal Globale Entwicklung in der Schule:
<https://ges.engagement-global.de/>, u.a. zum Orientierungsrahmen, Unterrichtsbeispielen, Teilausgaben, Handreichungen, Aus- und Fortbildungen
- Schulwettbewerb zu Entwicklungspolitik:
<https://www.eineweltfueralle.de/>
- Song Contest: <https://www.eineweltsong.de/>



offene Diskussion

- Welche Anknüpfungspunkte sehen Sie für Ihre eigene Arbeit?
- Was wird von Seiten der Lehrkräfte benötigt zur Umsetzung von BNE in der Schulentwicklung?
- Wie könnte der Orientierungsrahmen in Ihrem Kontext bekannter gemacht werden?
- Wie können wir Sie dabei unterstützen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Engagement Global gGmbH / Abteilung Schulische Bildung

Friedrich-Ebert-Allee 40

53113 Bonn

E-Mail: orientierungsrahmen@engagement-global.de

www.service-eine-welt.de

www.engagement-global.de

www.facebook.com/engagement.global

Impressum

Engagement Global gGmbH

Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0
E-Mail: info@engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
www.engagement-global.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführung

Dr. Jens Kreuter, Ingrid Arenz

Handelsregister

Amtsgericht Bonn HRB 19021

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**Das Ende der Präsentation.
Der Anfang von mehr Engagement.**